

Ärmere Menschen wohnen beengt

Wiesbaden. Vor allem Menschen mit geringem Einkommen leben auf engem Raum, berichtete das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Donnerstag. Sieben Prozent der Bevölkerung verfügen über kein eigenes Schlafzimmer für die Eltern oder die erwachsenen Kinder. Der Anteil unter armutsgefährdeten Personen liege mit 20 Prozent fünfmal höher als unter anderen Bürgern (vier Prozent). Basis des EU-weiten Vergleichs ist die Erhebung »EU-SILC« aus dem Jahr 2011. Beengte Wohnverhältnisse sind nach dem Ergebnis der Erhebung vor allem in den östlichen EU-Ländern verbreitet. So waren 2011 in Rumänien 54 Prozent der Bevölkerung betroffen, in Bulgarien, Polen, Ungarn, Kroatien und Lettland jeweils über 40 Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/205194.aermere-menschen-wohnen-beengt.html>